

<p><b>1. <u>Vorbereitung des Klassenzimmers</u></b></p>	<p>Tesa.Krepp vorbereiten mit 5 unterschiedlich farbigen Punkten (entsprechend den Farben der „Gewalt-Blätter“)          Holzstäbchen mit drei Farben (für Ampel) vorbereiten          Stühle aufstellen          Unterlagen an Lehrer          Beamer, Notebook, Leinwand          Haltestellenschild          3 Laminierte Karte + Ampel          Namensschilder</p>
<p><b>2. <u>Vorstellung und Einführung</u></b></p>	<p>Das Team stellt sich der Klasse vor (Name, In welcher Klasse haben wir Kinder, Was finden wir an F.Ü.R. spannend)          Kurze Einführung F.Ü.R (Moderator)</p>
<p><b>3. <u>Erstellen einer Definition von Gewalt zusammen mit den Kindern</u></b></p> <p><b>Sachbeschädigung (Schauspieler 1)</b>          Dinge <u>absichtlich</u> kaputt machen / verwüsten          ⇒ Wir haben beschlossen:          Wir gehen mit dem Eigentum von anderen sorgfältig um. So als wäre es unseres</p> <p><b>Ausgrenzung (Schauspieler 2)</b>          Einer bleibt immer übrig, Wir wollen dich nicht in der Gruppe haben          ⇒ Wir haben beschlossen:          Jeder gehört dazu! Auch wenn du anders bist: Du gehörst dazu</p> <p><b>Körperliche Gewalt (Moderator)</b>          Absichtlich weh tun, schon „Kleinigkeiten“ wie Rempeln, Auspacken          ⇒ Wir haben beschlossen:          Schlagen ist keine Lösung, wir reden miteinander, Bei Spasskämpfen gilt die Stop-Regel</p> <p><b>Gewalt durch Worte (Schauspieler 3)</b>          Beschimpfungen, Beleidigungen, Ignorieren, Auslachen, Bei den anderen schlecht machen          ⇒ Wir haben beschlossen:          Wir reden freundlich miteinander</p>	<p>Kleingruppen (Wir sitzen mit den Kindern zusammen und überlegen was uns zu den jeweiligen Themen einfällt. Eines der Kinder darf das Blatt „Wir haben beschlossen“ beschriften. Wir überlegen in der Gruppe, wer das Blatt später vor der Klasse vorstellt</p> <p>Systematisierung an der Tafel, Blätter „Wir haben beschlossen“</p> <p><b>WICHTIG: Die Kinder sollten selbst eine Lösung entwickeln!!! Nichts vorkauen</b></p>

<p><b>Mißbrauch Medien / Umgang mit Medien</b> (Schauspieler 4) Falsche Filme schauen, Handyfilme die anderen weh tun =&gt; findet ihr das selbst lustig? ⇒ Wir gehen verantwortlich mit Medien um</p>	
<p><b>4. Video</b></p>	<p>Wir schauen zusammen das Video an. <b>Moderator</b></p> <p>Welche Gewaltformen aus 3. kamen im Video vor?</p>
<p><b>5. Fragebogen, Ampel, Einlage zum Thema Sachbeschädigung + Szenenspiele</b></p> <p>1.+2. Frage Szene Federmäppchen (Schauspieler 1)</p> <p>3.+4. Frage Sprayer (Schauspieler 1, Moderator) =&gt; Was hat das für Folgen wenn wir Dinge verschmutzen, kaputt machen</p> <p>5. Frage Stuhl werfen (Schauspieler 1, Moderator)</p> <p>Überleitung Sachbeschädigung – Was kostet was? Was ist Petzen?</p> <p>Restliche Fragen</p>	<p>Hier sollen die Kinder entscheiden ob die vorgelesenen Fragen bzw die kurzen Anspiele auf der „Ampelskala“ rot (=geht gar nicht) gelb (= nicht schön) oder grün (= in Ordnung sind) Die Ampelschilder werden von <b>Schauspieler 2</b>, <b>Schauspieler 3</b> und <b>Schauspieler 4</b> gehalten.</p> <p>Die Schüler entscheiden wie sie das vorgelesene empfinden und rennen auf Kommando des <b>Moderators</b> zu der jeweiligen Ampelkarte. Jeder der eine Ampelkarte hält, notiert sich auf einem Blatt wieviele Kinder bei ihm waren</p> <p><b>Schauspieler 1:</b> Macht Notizen, bei welcher Antwort wieviele Kinder standen. Kann später von der Lehrerin zum Vertiefen verwendet werden.</p> <p><u>Beschreibung Szene Federmäppchen:</u></p> <p>Ein Schüler kommt herein ärgert und ärgert sich über einen Klassenkamerad. Entdeckt dann dessen Mäppchen und sein Handy. Meint „Dem zahl ich es heim“ und wirft das Handy in die Runde</p> <p><u>Beschreibung Sprayer</u></p> <p>Ein Schüler kommt in die Klasse und ist genervt, weil Mathe wieder so übel war. Dann sieht er die Tafel, zieht seine Spraydose und meint „Dafür könnte ich ja die Tafel ein wenig verschönern“ – Er wird vom <b>Moderators</b> unterbrochen („Halt das geht so nicht!“)</p>
<p><b>ENDE ERSTE STUNDE</b></p>	

**Zur Auflockerung: Bewegungslied (Body Percussion)**

**Gruppe 1 (Schauspieler 2 + Schauspieler 3)**

<b>Ich</b>	<b>und</b>	<b>du</b>	<b>du</b>	<b>du</b>
Oberschenkel	Klatsch	Schulter rechts	Schulter rechts	Schulter rechts

<b>Ich</b>	<b>und</b>	<b>du</b>	<b>du</b>	<b>du</b>
Oberschenkel	Klatsch	Schulter links	Schulter links	Schulter links

**Gruppe 2 (Schauspieler 4 + Schauspieler 1)**

<b>Wir</b>	<b>ich</b>	<b>Wir</b>	<b>Ich</b>
Ausgebreitete Arme in Kreismitte	Oberschenkel	Ausgebreitete Arme in Kreismitte	Oberschenkel

<b>Wir</b>	<b>und</b>	<b>du</b>	<b>du</b>	<b>du</b>
Ausgebreitete Arme in Kreismitte	Klatsch	Oberschenkel Nachbar Rechts	Links	Rechts

<p><b>6. <u>Unterschiedliche Szenenspiele</u></b></p> <p><b>Szene 1 – Zivicourage (Busszene)</b></p> <p>Robert: (Schauspieler 2)          Kleiner Michi: Schauspieler 1          1. Kind im Bus: Schauspieler 3          2. Kind im Bus: Schauspieler 4          Großer Michi: Moderator</p>	<p>Großer Michi: Stellt sich vor als Michi der immer geärgert wurde</p> <p>Alle warten auf den Bus. Als er kommt steigen alle ein und Robert fängt an auf dem kleinen Michi herum zu hacken. Er nimmt ihm den Rucksack ab, zieht das Matheheft heraus und lacht sich über die schlechte Note kaputt. Die anderen stimmen mit ein. Robert verdrängt ihn von „seinem“ Platz. Michi setzt sich heulend woanders hin („Ihr seid so gemein“)</p>
<p><b>Szene 2 – Umgang mit Wut (Pausenhof fegen)</b></p> <p>Kleiner Michi: Schauspieler 1          Rahel: Schauspieler 3          Kim: Schauspieler 4          Ralph: Schauspieler 2          Großer Michi: Moderator</p>	<p>Großer Michi erzählt: Danach gab es eine Zeit wo er der Starke war und andere unterdrückt hat</p> <p>Rahel und Kim leiseln und lachen als sie sehen dass Michi den Pausenhof fegen muss („Hihi der muss wieder fegen, hat bestimmt was verbockt“). Sie werfen ein paar Schnipsel hin, meinen „schön auffegen“ lachen und rennen weg. Michi ist sauer, dass er das jetzt auch noch auffegen muss. Da sieht er Ralph in der Ecke stehen. Rennt auf ihn los, nimmt ihn in den Schwitzkasten und meint „So du darfst jetzt für mich weiterfegen“</p>
<p><b>Szene 3 – Kraft und Macht der Worte</b></p> <p>Sarah: Schauspieler 1          Einflüsterer: Schauspieler 3</p>	<p>Sarah sitzt auf einem Stuhl mit ihrem Kuschtier und macht sich selbst Vorwürfe (Ich kann nichts, niemand spielt mit mir, Alle sagen ich bin hässlich). Der Einflüsterer läuft um sie herum und flüstert (so dass es aber noch alle hören) auf jeden Vorwurf eine Antwort die es noch schlimmer macht (Du kannst halt auch nichts, Schau dich doch an, so läuft keiner rum). Durch das im Kreislaufen, wickelt der Einflüsterer Sarah in das Seil ein. Wenn der Einflüsterer fertig ist wirft er mit dem letzten Satz, den Rest des Seiles auf den Boden und läuft weg.</p> <p>Sarah bleibt kurz alleine sitzen um das sacken zu lassen.</p> <p>Danach – Moderator: Was bedeutet das Seil, Was können Worte anrichten</p> <p>Ziel: Worte können uns genauso verletzen wie Taten!</p>

<p><b><u>7. Gruppenarbeit</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karten beschriften: <b>Schauspieler 1</b></li> <li>• Busszene nachspielen: <b>Schauspieler 2 + Moderator</b></li> <li>• Wut-Luftballons beschriften: <b>Schauspieler 4 + Schauspieler 3</b></li> </ul>	<p>Auf 3 Druchzählen</p> <p><u>Karten beschriften:</u> Auf jede Karte kommt ein Bild eines Schülers und jeder Schüler schreibt ein Stichwort oder einen kurzen Satz darauf, was dieser Schüler gut kann. Die Karten bekommt die Lehrerin zusammen mit einem Netz, dass dann in der Klasse aufgehängt werden kann.</p> <p><u>Busszene nachspielen:</u> Die Schüler in der Gruppe sollen sich überlegen wie sich die Schüler aus der Busszene von weiter oben verhalten können, damit Robert nicht auf Michi rum hackt. Danach üben sie das Überlegte in Form eines kurzen Anspiels ein (Wird dann beim nächsten Punkt vorgespielt)</p> <p><u>Wut-Luftballons beschriften:</u> Die Schüler in dieser Gruppe überlegen, sich was sie wütend macht und wie sie die Wut los werden. Was sie wütend macht schreiben sie auf einen Luftballon</p>
<p><b><u>8. Abschluss</u></b></p> <p>⇒ Vorstellen der erarbeiteten Lösungen in der Gruppe (Busszene, Umgang mit Wut, Netz der guten Worte)</p>	<p>Busszene wird vorgespielt</p> <p>Alle Kinder mit einem Luftballon kommen nach vorne. Jedes Kind sagt kurz was es wütend macht, wodurch es die Wut los wird und lässt im Anschluss den Luftballon mit einer Nadel platzen</p> <p>Netz der guten Worte: Ein Seil wird zwischen den Schülern, die Schulter an Schulter im Kreis stehen gespannt. Ein Schüler der in der Klasse am Rand steht steht außerhalb des Kreises. Jedes Kind, sagt über den Schüler am Rand etwas positives und bekommt dann das Seil in die Hand.</p> <p>Wenn das Seil aus ist und jeder Schüler einen Teil des Seils in der Hand hält gehen alle in die Hocke. Der Schüler am Rand wird in das entstandene Netz gelegt. Die Schüler ziehen das Seil stramm und heben den Schüler der im Netz liegt nach oben in dem sie aus der Hocke wieder aufstehen.</p>